

Geländegutachten

vom 25.06.95

Seite 1

I. Antragsteller / Platzhalter

1. Name/Firma/Verein	VfL Jheringsfehn Eckhard Rosin Altebeek 23 26802 Moormerland
2. Telefon	04954 - 67 23
3. Fax:	
4. Auftraggeber:	VfL Jheringsfehn
5. Beauftragung am:	
6. durch	Eckhard Rosin
7. Besichtigung am:	30.04.95

II. Katastereintragungen

1. Geländename:	Charlottenpolder
2. Startplatz Gemeinde (Gemarkung) Flurnummer/Flurstück	26831 Bunde; Bunde Flur 1 und 9; Charlottenpolder Flur 2 und 3 35/5; 38/4; 43/2; 68/33; 12/4; 12/2; 12/3; 5
3. Landeplatz Gemeinde (Gemarkung) Flurnummer/Flurstück	wie Startplatz

III. Einstufung des Fluggeländes

1. Anfänger-Schulungsgelände		
2. Höhenfluggelände	x	
3. Windschleppgelände	x	
4. UL-Schleppgelände		

IV. Flugsicherung

1. Flugsicherungsmaßige Lage	Luftraum E
2. Bemerkungen	südlich von Bunde verläuft die AREA 1 s. Anlage ICAO-Karte

Geländegutachten
 vom 25.06.95
 Seite 2

V Allgemeines

1. Sichtverbindung Start- Landeplatz:	zur Winde vorhanden Start- und Landeplatz sind identisch
2. Höhendifferenz:	jeweilige Ausklinkhöhe
3. Flugstreckenlänge:	s. Schleppstreckenlänge
4. Rechnerische Gleitzahl:	entfällt, Landung auf der gesamten Schleppstrecke möglich
5. Hindernisse:	keine
6. Notlandeplätze:	Schleppstrecke und Umgebung
7. Bemerkungen:	

VI Windschleppgelände
 ein Blatt pro Startrichtung

1. Startrichtung :	320 °
2. Länge der Schleppstrecke	Startplatz 1 und 2: ca. 1100 m Startplatz 3: ca. 1600 m
3. Breite der Schleppstrecke:	Startplatz 1: 80 m am Start, 50 m an der Winde Startplatz 2: 100 m am Start, 70 m an der Winde Startplatz 3: 40 m
4. Maximal zulässige Ausklinkhöhe:	2500 ft GND GND
5. Hindernisfreiheit auf der gesamten Schleppstrecke gegeben:	ja
6. Beschreibung der Hindernisse	
7. Bemerkungen:	<p>Startplatz 1 (Flur 1, 38/4) und Startplatz 2 (Flur 1, 35/5) liegen auf 2 benachbarten Flurstücken .Sie unterscheiden sich lediglich in der Breite der Schleppstecke.</p> <p>Startplatz 3 (Flur 9, 68/33 mit Flur 1, 43/2) liegt direkt neben dem Heerenweg, die Schleppstrecke verläuft parallel dazu, getrennt durch einen Graben von ca. 3 m Breite und 2,5 m Tiefe. Der Heerenweg ist eine selten befahrene Anliegerstraße bzw. Zufahrt zur Anlage der Ruhrgas AG.</p> <p>Die Startplätze 1 - 3 werden alternativ nach Absprache mit dem Eigentümer benutzt (für alle Startplätze derselbe).</p> <p>In Startrichtung 320 ° können m.E. die Startplätze 1 und 2 für Stufenschlepp zugelassen werden. Die Zufahrt zum Startplatz (Feldweg) muß in diesem Fall abgesperrt werden.</p> <p>Bei Flugbetrieb von Startplatz 3 ist der Heerenweg zwischen Start und Winde abzusperrern. Wegen der Nähe des Grabens ist dieser Startplatz für Schulung nicht geeignet.</p>
8. Schlepssystem	stationäre Winde

Geländegutachten
 vom 25.06.95
 Seite 3

VII	Koordinaten
Startplatzbeschreibung:	53 12 N / 07 14 E
1. Startplatzhöhe MSL	0,70 m
2. Startplatzbeschaffenheit	Kleiboden, Brachland mit niedrigem Bewuchs
3. Startrichtung	320°
4. Länge	beliebig, gesamte Schleppstrecke steht zur Verfügung
5. Breite	Startplatz 1: 80 m Startplatz 2: 100 m Startplatz 3: 40 m
6. Neigungswinkel	0
7. Hindernisse	keine
8. Startabbruch möglich	ja
9. Sicherung für Zuschauer	rot-weiße Baustellenabspernung, Warnschilder bei Flugbetrieb
10. Windrichtungsanzeiger	Windsack wird bei Flugbetrieb am Start angebracht
11. Erste-Hilfeausstattung	am Start aus den Fahrzeugen der Piloten
12. Fernmeldeeinrichtung	Die Pförtnerloge der Ruhrgas AG ist ständig besetzt. Das Telefon kann in Notfällen benutzt werden (wurde bei der Gelände-Besichtigung abgeklärt). Das Telefon des Geländeeigentümers kann ebenfalls benutzt werden (ca. 1000 m vom Parkplatz entfernt)
13. Bemerkungen	

VIII	Koordinaten
Landeplatzbeschreibung:	53.12 N / 07 14 E
1. Landeplatzhöhe MSL	}
2. Landeplatzbeschaffenheit	
3. Länge	
4. Breite	
5. Landerichtung	320°
6. Lage der Position	Landeplatz 1 und 2: westl. oder östl. Landeplatz Landeplatz 3: östl. Landeplatz
7. Platzrunde	Landeplatz 1 und 2: West oder Ost, vom Geländehalter jeweils festzulegen Landeplatz 3: Ost
8. Absperrung für Zuschauer	}
9. Windrichtungsanzeiger	
10. Erste-Hilfeausstattung	
11. Fernmeldeeinrichtung	s. Startplatz
12. Bemerkungen	

Geländegutachten

vom 25.06.95

Seite 4

V Allgemeines

1. Sichtverbindung Start- Landeplatz:	zur Winde vorhanden Start- und Landeplatz sind identisch
2. Höhendifferenz:	jeweilige Ausklinkhöhe
3. Flugstreckenlänge:	s. Schleppstreckenlänge
4. Rechnerische Gleitzahl:	entfällt, Landung auf der gesamten Schleppstrecke möglich
5. Hindernisse:	keine
6. Notlandeplätze:	Schleppstrecke und Umgebung
7. Bemerkungen:	

VI Windschleppgelände

ein Blatt pro Startrichtung

1. Startrichtung:	140°
2. Länge der Schleppstrecke	Startplatz 4 und 5 ca. 800 m Startplatz 6 ca. 1600 m
3. Breite der Schleppstrecke:	Startplatz 4: 50 m am Start, 80 m an der Winde Startplatz 5: 70 m am Start, 100 m an der Winde Startplatz 6: 40 m
4. Maximal zulässige Ausklinkhöhe:	2500 ft GND
5. Hindernisfreiheit auf der gesamten Schleppstrecke gegeben:	<input checked="" type="checkbox"/> ja
6. Beschreibung der Hindernisse	
7. Bemerkungen:	<p>Startplatz 4 (Flur 1, 38/4) und Startplatz 5 (Flur 1, 35/5) liegen auf 2 benachbarten Flurstücken. Sie unterscheiden sich lediglich in der Breite der Schleppstrecke.</p> <p>Startplatz 6 (Flur 1, 43/2) liegt direkt neben dem Heerenweg, die Schleppstrecke verläuft parallel dazu, getrennt durch einen Graben von ca. 3 m Breite und 2,5 m Tiefe. Der Heerenweg ist eine selten befahrene Anliegerstraße bzw. Zufahrt zur Anlage der Ruhrgas AG.</p> <p>Die Startplätze 4 - 6 werden alternativ nach Absprache mit dem Eigentümer benutzt (für alle Startplätze derselbe).</p> <p>In Verlängerung der Schleppstrecke liegt hinter den Startplätzen 4 und 5 eine Anlage der Ruhrgas AG. Dazu ist m.E. ein Sicherheitsabstand von 300 m einzuhalten.</p> <p>Bei Flugbetrieb von Startplatz 6 ist der Heerenweg zwischen Start und Winde abzusperren. Wegen der Nähe des Grabens ist dieser Startplatz für Schulung nicht geeignet.</p>
8. Schleppsystem	stationäre Winde

Geländegutachten
 vom 25.06.95
 Seite 5

VII	Koordinaten
Startplatzbeschreibung:	53 12 N / 07 14 E
1. Startplatzhöhe MSL	0,70 m
2. Startplatzbeschaffenheit	Kleiboden, Brachland mit niedrigem Bewuchs
3. Startrichtung	140°
4. Länge	beliebig, gesamte Schleppstrecke steht zur Verfügung
5. Breite	Startplatz 4: 50 m Startplatz 5: 70 m Startplatz 6: 40 m
6. Neigungswinkel	0
7. Hindernisse	keine
8. Startabbruch möglich	ja
9. Sicherung für Zuschauer	} wie Startplätze 1 - 3 s. Seite 3
10. Windrichtungsanzeiger	
11. Erste-Hilfeausstattung	
12. Fernmeldeeinrichtung	
13. Bemerkungen	

VIII	Koordinaten
Landeplatzbeschreibung:	53 12 N / 07 14 E
1. Landeplatzhöhe MSL	} s. Startplatz
2. Landeplatzbeschaffenheit	
3. Länge	
4. Breite	
5. Landerichtung	140°
6. Lage der Position	Landeplatz 4 und 5: westl. oder östl. Landeplatz Landeplatz: Östl. Landeplatz
7. Platzrunde	Landeplatz 4 und 5: West oder Ost, jeweils vom Geländehalter festzulegen. Landeplatz 6: Ost.
8. Absperrung für Zuschauer	} s. Startplatz
9. Windrichtungsanzeiger	
10. Erste-Hilfeausstattung	
11. Fernmeldeeinrichtung	
12. Bemerkungen	

Geländegutachten
 vom 25.06.95
 Seite 6

V Allgemeines

1. Sichtverbindung Start- Landeplatz:	zur Winde vorhanden Start- und Landeplatz sind identisch
2. Höhendifferenz:	jeweilige Ausklinkhöhe
3. Flugstreckenlänge:	s. Schleppstreckenlänge
4. Rechnerische Gleitzahl:	entfällt, Landung auf der gesamten Schleppstrecke möglich
5. Hindernisse:	keine
6. Notlandeplätze:	Schleppstrecke und Umgebung
7. Bemerkungen:	

VI Windschleppgelände
 ein Blatt pro Startrichtung

1. Startrichtung:	260°
2. Länge der Schleppstrecke	Startplatz 7 und 8: ca. 750 m
3. Breite der Schleppstrecke:	Startplatz 7: ca. 30 m Startplatz 8: 50 m
4. Maximal zulässige Ausklinkhöhe:	2500 ft GND
5. Hindernisfreiheit auf der gesamten Schleppstrecke gegeben:	ja
6. Beschreibung der Hindernisse	
7. Bemerkungen:	<p>Startplatz 7 (Flur 2, 12/4) und Startplatz 8 (Flur 3, 12/3) liegen auf 2 benachbarten Flurstücken, die durch einen ca. 2 m breiten und 1,5 m tiefen Graben getrennt sind. Sie unterscheiden sich lediglich in der Breite der Schleppstecke. Sie werden alternativ nach Absprache mit dem Eigentümer benutzt (für alle Startplätze derselbe).</p> <p>Südlich des Startplatzes 8 verläuft parallel zur Schleppstrecke das Mühlentief, ein Graben von ca. 3 m Breite und 2 m Tiefe. Wegen der Nähe der beiden Gräben sind die Startplätze 7 und 8 für Schulung nicht geeignet.</p> <p>In Startrichtung 260° können m.E. die Startplätze 7 und 8 für Stufenschlepp zugelassen werden. Der Heerenweg muß dazu im Bereich des Startplatzes abgesperrt werden (je 200 m zu beiden Seiten).</p>
8. Schleppsystem	stationäre Winde

Geländegutachten

vom 25.06.95

Seite 7

VII	Koordinaten
Startplatzbeschreibung:	53 12 N / 07 14 E
1. Startplatzhöhe MSL	0,70 m
2. Startplatzbeschaffenheit	Kleiboden, Brachland mit niedrigem Bewuchs
3. Starttrichtung	260°
4. Länge	beliebig, gesamte Schleppstrecke steht zur Verfügung
5. Breite	Startplatz 7: 30 m, nördl. Randbereich kann bei Bedarf mitbenutzt werden Startplatz 8: 50 m
6. Neigungswinkel	0
7. Hindernisse	keine
8. Startabbruch möglich	ja
9. Sicherung für Zuschauer	} wie Startplätze 1 - 3 s. Seite 3
10. Windrichtungsanzeiger	
11. Erste-Hilfeausstattung	
12. Fernmeldeeinrichtung	
13. Bemerkungen	

VIII	Koordinaten
Landeplatzbeschreibung:	53 12 N / 07 14 E
1. Landeplatzhöhe MSL	} s. Startplatz
2. Landeplatzbeschaffenheit	
3. Länge	
4. Breite	
5. Landerichtung	260°
6. Lage der Position	Landeplatz 7: nördl. Landeplatz Landeplatz 8: nördl. oder südl. Landeplatz
7. Platzrunde	Landeplatz 7: Nord Landeplatz 8: Nord oder Süd, jeweils vom Geländehalter zu bestimmen.
8. Absperrung für Zuschauer	} s. Startplatz
9. Windrichtungsanzeiger	
10. Erste-Hilfeausstattung	
11. Fernmeldeeinrichtung	
12. Bemerkungen	

Geländegutachten

vom 25.06.95

Seite 8

V Allgemeines

1. Sichtverbindung Start- Landeplatz:	zur Winde vorhanden Start- und Landeplatz sind identisch
2. Höhendifferenz:	jeweilige Ausklinkhöhe
3. Flugstreckenlänge:	s. Schleppstreckenlänge
4. Rechnerische Gleitzahl:	entfällt, Landung auf der gesamten Schleppstrecke möglich
5. Hindernisse:	keine
6. Notlandeplätze:	Schleppstrecke und Umgebung
7. Bemerkungen:	

VI Windschleppgelände

ein Blatt pro Startrichtung

1. Startrichtung:	80 °
2. Länge der Schleppstrecke	ca. 750 m
3. Breite der Schleppstrecke:	Startplatz 9: 30 m, nördl. Randbereich kann bei Bedarf mitbenutzt werden. Startplatz 10: ca. 50 m
4. Maximal zulässige Ausklinkhöhe:	2500 ft GND
5. Hindernisfreiheit auf der gesamten Schleppstrecke gegeben:	ja
6. Beschreibung der Hindernisse	
7. Bemerkungen:	<p>Startplatz 9 (Flur 3, 5) und Startplatz 10 (Flur 2, 12/2) liegen auf 2 benachbarten Flurstücken, die durch einen ca. 2 m breiten und 1,5 m tiefen Graben getrennt sind. Sie unterscheiden sich lediglich in der Breite der Schleppstrecke. Sie werden alternativ nach Absprache mit dem Eigentümer benutzt (für alle Startplätze derselbe).</p> <p>Südlich des Startplatzes 9 verläuft parallel zur Schleppstrecke das Mühlentief, ein Graben von ca. 3 m Breite und 2 m Tiefe. Wegen der Nähe der beiden Gräben sind die Startplätze 9 und 10 für Schulung nicht geeignet.</p> <p>In Startrichtung 80 ° können m.E. die Startplätze 9 und 10 für Stufenschlepp zugelassen werden.</p>
8. Schlepssystem	stationäre Winde

Geländegutachten
 vom 25.06.95
 Seite 9

VII	Koordinaten
Startplatzbeschreibung:	53 12 N / 07 14 E
1. Startplatzhöhe MSL	0,70 m
2. Startplatzbeschaffenheit	Kleiboden, Brachland mit niedrigem Bewuchs
3. Startrichtung	80°
4. Länge	beliebig, gesamte Schleppstrecke steht zur Verfügung
5. Breite	Startplatz 9: 30 m, nördl. Randbereich kann bei Bedarf mitbenutzt werden Startplatz 10: 50 m
6. Neigungswinkel	0
7. Hindernisse	keine
8. Startabbruch möglich	ja
9. Sicherung für Zuschauer	} wie Startplätze 1 - 3 s. Seite 3
10. Windrichtungsanzeiger	
11. Erste-Hilfeausstattung	
12. Fernmeldeeinrichtung	
13. Bemerkungen	

VIII	Koordinaten
Landeplatzbeschreibung:	53 12 N / 07 14 E
1. Landeplatzhöhe MSL	} s. Startplatz
2. Landeplatzbeschaffenheit	
3. Länge	
4. Breite	
5. Landerichtung	80°
6. Lage der Position	Landeplatz 9: nördl. Landeplatz Landeplatz 10: nördl. oder südl. Landeplatz
7. Platzrunde	Landeplatz 9: Nord Landeplatz 10: Nord oder Süd, jeweils vom Geländehalter zu bestimmen
8. Absperrung für Zuschauer	} s. Startplatz
9. Windrichtungsanzeiger	
10. Erste-Hilfeausstattung	
11. Fernmeldeeinrichtung	
12. Bemerkungen	

Geländegutachten
vom 25.06.95
Seite 10

IX: Schlußbeurteilung:	Geländename: Charlottenpolder
	Gemeinde: Bunde

Das begutachtete Gelände ist	für Hängegleiter	für Gleitsegel
1. für die Grundausbildung:	entfällt	entfällt
2. für die Höhenflugausbildung:	<input checked="" type="checkbox"/> geeignet <input type="checkbox"/> nicht geeignet	<input checked="" type="checkbox"/> geeignet <input type="checkbox"/> nicht geeignet
3. für Inhaber des beschränkten Luftfahrerscheins:	<input checked="" type="checkbox"/> geeignet <input type="checkbox"/> nicht geeignet	<input checked="" type="checkbox"/> geeignet <input type="checkbox"/> nicht geeignet
4. für Inhaber des unbeschränkten Luftfahrerscheins:	<input checked="" type="checkbox"/> geeignet <input type="checkbox"/> nicht geeignet	<input checked="" type="checkbox"/> geeignet <input type="checkbox"/> nicht geeignet
5. für Doppelsitzerflüge:	<input checked="" type="checkbox"/> geeignet <input type="checkbox"/> nicht geeignet	<input checked="" type="checkbox"/> geeignet <input type="checkbox"/> nicht geeignet
6. für Windschlepp:	<input checked="" type="checkbox"/> geeignet <input type="checkbox"/> nicht geeignet	<input checked="" type="checkbox"/> geeignet <input type="checkbox"/> nicht geeignet
7. für Windschleppausbildung:	<input checked="" type="checkbox"/> geeignet <input type="checkbox"/> nicht geeignet	<input checked="" type="checkbox"/> geeignet <input type="checkbox"/> nicht geeignet
8. für UL-Schlepp:	<input type="checkbox"/> geeignet <input type="checkbox"/> nicht geeignet	<input type="checkbox"/> geeignet <input type="checkbox"/> nicht geeignet
9. für UL-Schleppausbildung:	<input type="checkbox"/> geeignet <input type="checkbox"/> nicht geeignet	<input type="checkbox"/> geeignet <input type="checkbox"/> nicht geeignet
10. für Stufenschlepp: *	<input checked="" type="checkbox"/> geeignet <input type="checkbox"/> nicht geeignet	<input checked="" type="checkbox"/> geeignet <input type="checkbox"/> nicht geeignet

zu Punkt 2 und 7: Höhenflugausbildung an der Winde und Schleppausbildung nur von den Startplätzen 1 bis 4.

zu Punkt 10: Stufenschlepp von den Startplätzen 1, 2 und 7 bis 10.

Jede Haftung für Gelände auf Grund dieses Gutachtens ist im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen.

Die Geländebeurteilung und Beurteilung wurde unparteiisch und nach bestem Wissen und Gewissen durch den Unterzeichner vorgenommen.

Hamburg
Ort

25.06.1995
Datum

Eva-Maria Preiß
Unterschrift

Das Gutachten besteht aus

10 Seiten

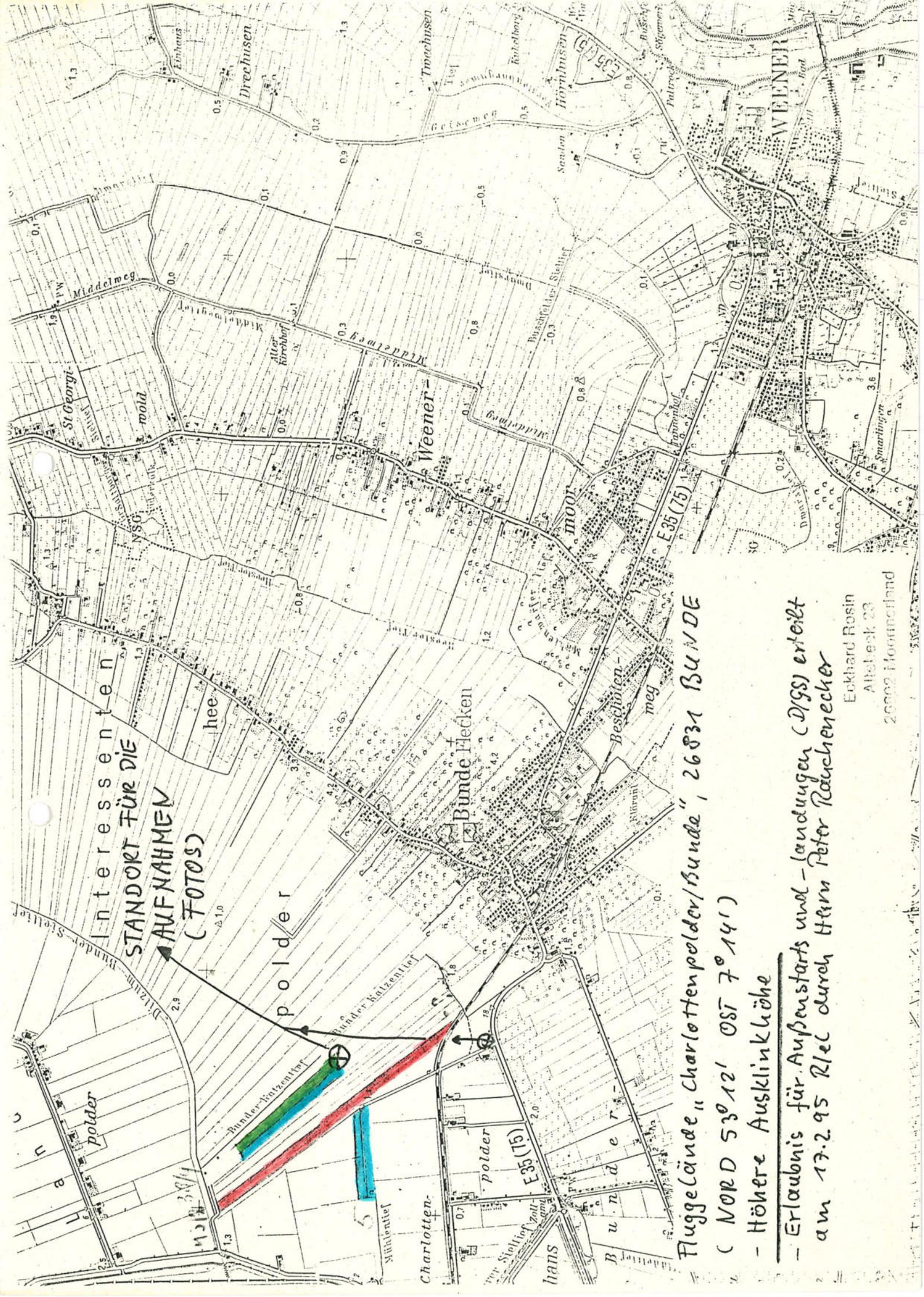
Anlagen:

1 Topographische Karte M 1: 25000 (Kopie, Original liegt beim DHV vor, s. Verlängerungsbescheid vom 17.2.95)

1 Lageplan M 1: 5000 (Kopie, Original liegt beim DHV vor, s. Verlängerungsbescheid vom 17.2.95)

1 ICAO-Kartenausschnitt

Fotos



Interessanten
STANDORT FÜR DIE
AUFNAHMEN
(FOTOS)

Fluggelände „Charlottenpolder/Bunde“, 26831 BUNDE

(NORD 53° 12' OST 7° 14')

- Höhere Ausklinkhöhe

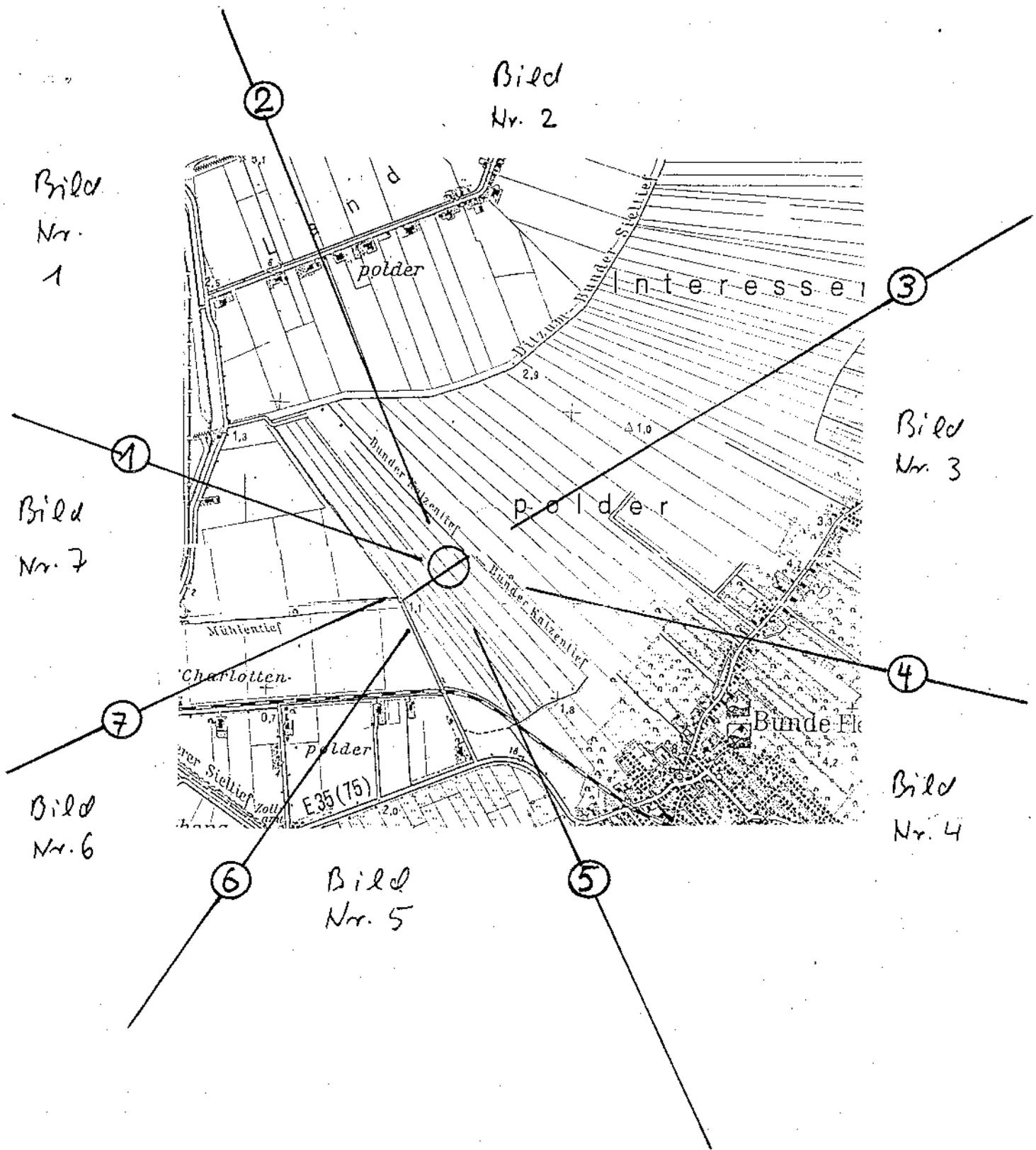
- Erlaubnis für Außenstarts und -landungen (DGS) erteilt
am 17.2.95 Rlec durch Herrn Peter Rauchenecker

Eckhard Rosin
Altebeck 23
26802 Moorland

Fluggelände „Charlottenpolder / 26831 BUNDE“

Geländehalter: Eckhard ROSIN

DHV-Mitglieds-Nr. 16590



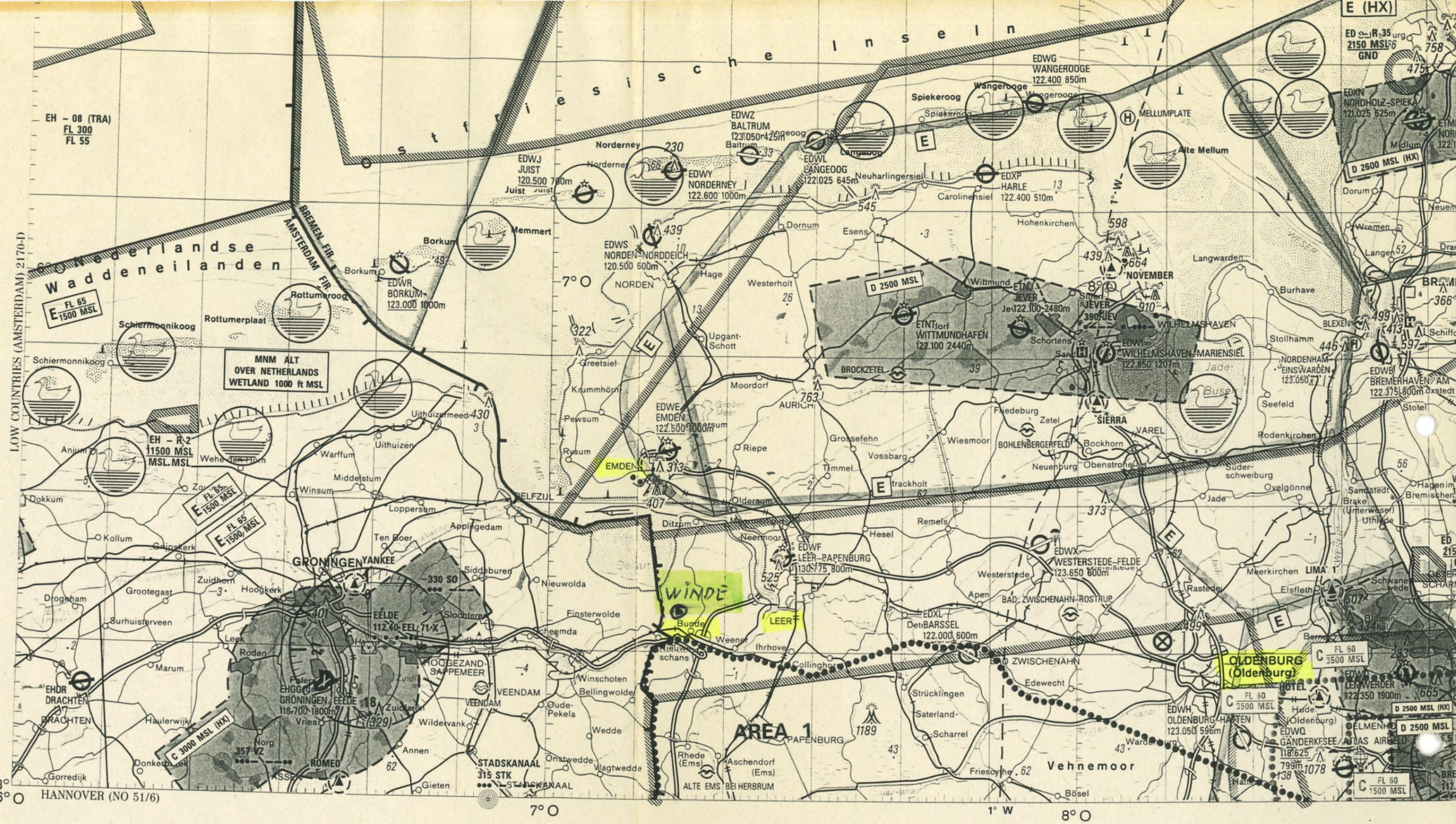
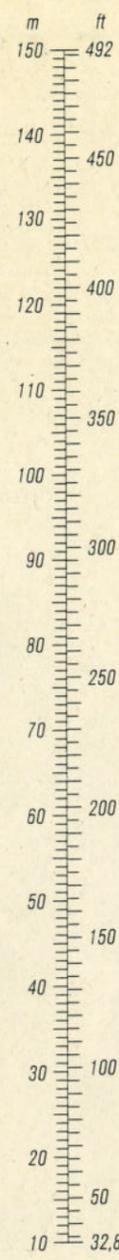
FluggeLände „Charlottenpolder / 26 831 BUNDE“

Geländehalter: Eckhard Rosin

DHV-Mitglieds-Nr. 16590

Bild
Nr. 8





HÖHEN IN FUSS

ELEV. IN FEET

HÖHEN IN FUSS

ELEV. IN FEET



DFS Deutsche Flugsicherung

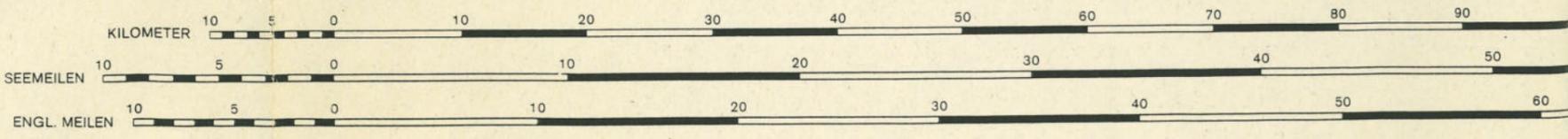
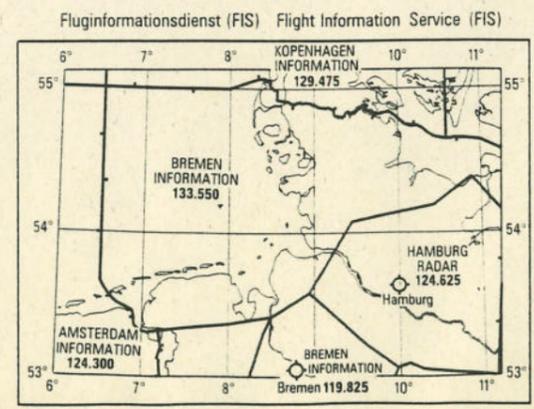
Herausgeber/ Deutsche Flugsicherung GmbH
 Publisher: Kaiserleistr. 29-35
 63067 Offenbach Copyright: © DFS

Topographie/ Topography:
 Institut für Angewandte Geodäsie

Flugsicherungsangaben/ Air Information:
 Deutsche Flugsicherung GmbH
 Abt. FLN (Büro der Nachrichten für Luftfahrer)

Druck/Print: Fa. Hassmüller KG
 Stand der Flugsicherungsangaben/Date of Air Data:
 27. April 1995

Vertrieb/
 Distribution: Fa. Eisenschmidt GmbH
 Postf. 11 07 61 60042 Frankfurt
 Tel. (069) 730 60 40, Fax (069) 739 13 21



Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe werden vorherige Ausgaben ungültig!
 Ausgeglichenen Linien gleicher mittlerer Missweisung (Isogonen) für 1994.
 Für Flugsicherungsangaben ausserhalb der Bundesrepublik Deutschland keine Gewähr!

The publication of this issue invalidates all previous issues!
 Generalized lines of average magnetic variation (Isogonic lines) for 1994.
 No responsibility is taken for air data outside the Federal Republic of Germany!